KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Rinnthal
AGS-Schlüssel: 33701067

Stichtag: 30.06.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 688

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 21

Einwohner gesamt: 709

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	340	49,419	348	50,581	688	100
davon Ausländer	26	52	24	48	50	7,267
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	61,905	8	38,095	21	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**353**	**49,788**	**356**	**50,212**	**709**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	32	4,651	25	3,634	57	8,285
10-19 Jahre	34	4,942	30	4,36	64	9,302
20-29 Jahre	36	5,233	41	5,959	77	11,192
30-39 Jahre	39	5,669	39	5,669	78	11,337
40-49 Jahre	51	7,413	49	7,122	100	14,535
50-59 Jahre	66	9,593	55	7,994	121	17,587
60-69 Jahre	43	6,25	47	6,831	90	13,081
70-79 Jahre	25	3,634	34	4,942	59	8,576
80-89 Jahre	12	1,744	27	3,924	39	5,669
90-99 Jahre	2	0,291	1	0,145	3	0,436
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**340**	**49,419**	**348**	**50,581**	**688**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	0,872	8	1,163	14	2,035
3-5 Jahre	15	2,18	7	1,017	22	3,198
6-15 Jahre	30	4,36	27	3,924	57	8,285
16-17 Jahre	7	1,017	7	1,017	14	2,035
18-20 Jahre	12	1,744	12	1,744	24	3,488
gesamt	**70**	**10,174**	**61**	**8,866**	**131**	**19,041**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	0,727	2	0,291	7	1,017
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	5	0,727	3	0,436	8	1,163
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,436	2	0,291	5	0,727
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,436	5	0,727	8	1,163
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,145	3	0,436	4	0,581
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,291	0	0	2	0,291
gesamt	**19**	**2,762**	**15**	**2,18**	**34**	**4,942**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	125	18,169	164	23,837	289	42,006
römisch-katholisch	76	11,047	87	12,645	163	23,692
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,291	2	0,291	4	0,581
russisch-orthodox	0	0	1	0,145	1	0,145
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	7	1,017	4	0,581	11	1,599
ohne Angabe, gemeinschaftslos	128	18,605	89	12,936	217	31,541
Christengemeinschaft	1	0,145	0	0	1	0,145
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,145	1	0,145
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,145	0	0	1	0,145
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**340**	**49,419**	**348**	**50,581**	**688**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	136	19,767	118	17,151	254	36,919
verheiratet	167	24,273	162	23,547	329	47,82
verwitwert	10	1,453	42	6,105	52	7,558
geschieden	24	3,488	23	3,343	47	6,831
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,436	3	0,436	6	0,872
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**340**	**49,419**	**348**	**50,581**	**688**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.